

Katja Eser

Checkliste Pferde-Osteopathie

Leseprobe

[Checkliste Pferde-Osteopathie](#)

von [Katja Eser](#)



 Sonntag

<http://www.narayana-verlag.de/b10812>

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.

Narayana Verlag GmbH
Blumenplatz 2
D-79400 Kandern
Tel. +49 7626 9749 700
Fax +49 7626 9749 709

Email info@narayana-verlag.de

<http://www.narayana-verlag.de>

In unserer [Online-Buchhandlung](#) werden alle deutschen und englischen Homöopathie Bücher vorgestellt.



Narayana Verlag

Vorwort

Als ich vor 2 Jahren neben meinem Pferd Caroline auf der Koppel saß, machte ich mir Gedanken darüber, ob es überhaupt Sinn macht und möglich ist, eine Checkliste für Pferde-Osteopathie zu schreiben. In einem Moment, in dem ich die Sonne wärmend auf meiner Haut spürte, die Vögel in den Bäumen zwitschern hörte, meinem Pferd beim Grasens zuschaute und die Stallkatze auf meinem Schoß kralte – kurz: in einem Moment, in dem ich der Ganzheit der Schöpfung und des Lebens in all seiner Vielfalt und Schönheit gewahr wurde, kam mir der Gedanke völlig absurd vor, diese Einheit strukturieren, analysieren, formulieren zu wollen. Die Osteopathie, wie ich sie verstehe und anwende, ist eben gerade nicht standardisiert, schematisiert und strukturiert.

Wenn ich mit einem Pferd zusammen bin, ist es stets mein Bemühen, es in seiner ganzen Einzigartigkeit zu erspüren, seine individuellen physischen Gegebenheiten zu erkennen und sein seelisches und mentales Dasein wahrzunehmen. Dies kann sich als Spannungen oder Energieveränderungen unter meinen Händen beim Kontakt mit dem Körper des Pferdes darstellen, aber auch als Gefühle oder Bilder, die während der Behandlung in mir aufsteigen und die häufig im diesbezüglichen Gespräch mit den Pferdebesitzern Sinn und Zweck der momentanen Verfassung des Pferdes erhellen. Jedes einzelne Pferd erzählt hierbei seine einzigartige Geschichte, die sich in seinem Körper ausdrückt.

Heute weiß ich, dass es doch möglich und sinnvoll ist, eine Checkliste für Pferde-Osteopathie zu schreiben. Denn trotz der Individualität eines jeden Pferdes und eines jeden Befunds stellen sich häufig bestimmte Läsionen in bestimmten Konstellationen dar, die strukturell, funktionell oder energetisch miteinander in Verbindung stehen. Diese vielfältigen Verbindungen herauszuarbeiten und unter verschiedenen Aspekten miteinander zu vernetzen, ist der Sinn dieses Buches.

Eine meiner Human-Kraniosakral-Lehrerinnen hatte einmal zu mir gesagt: „Gott hat uns Kranio-Henkel an die Knochen gebaut, damit wir über diese Einfluss auf den Kern des Körper-Geist-Wesens nehmen können.“ Diese „Kranio-Henkel“ (= Mobilisierungspunkte) finden sich auch beim Pferd (wie bei allen Wirbeltieren), sodass wir auch ihm diese ganzheitliche und integrierende Behandlung zukommen lassen können.

Da Pferde Lebewesen sind, die ganz im Moment leben, sind sie in der Lage, die Wirkung unserer Behandlung sofort zu spüren und häufig auch sehr prompt die Veränderungen in einem neuen, physiologisch(er)en Bewegungsablauf umzusetzen. Es ist immer wieder ein Genuss zu spüren und zu sehen, wie sich ein Pferd verändert, wenn der Schmerz geht und die Lebens- und Bewegungsfreude zurückkehrt.

Besonders bedanken möchte ich mich bei den vielen Pferdebesitzern und vor allem deren Pferden, die sich mir anvertraut haben und mir durch ihre einzigartigen Fragen geholfen haben, individuelle Antworten zu finden; bei Bent Branderup, der mir neue biomechanische Sichtweisen eröffnet und spürbar gemacht hat; ganz besonders bei Walter und Brigitte Salomon, die mich in die Pferde-Osteopathie und das Wesen der Energielehre eingeführt haben.

Einen großen Dank möchte ich meinen Eltern und meinen Brüdern aussprechen, die mich auf meinem Lebensweg immer wieder bestärkt und unterstützt haben, wenn ich gezweifelt und das Gefühl hatte, meinen Weg verloren zu haben. Bei Familie Kopp für die Geduld mit mir, insbesondere bei den Fotoaufnahmen. Bedanken möchte ich mich auch bei meinen beiden Katern, die während des Schreibens dieses Buches stets darauf geachtet haben, dass ich rechtzeitig Pausen einlege, indem sie regelmäßig und unmissverständlich ihre Streicheleinheiten eingefordert haben.

Auf meinem Lebensweg wurde ich außerdem bis zu ihrer schweren Krankheit, von der sie bereits zum Zeitpunkt der Fotoaufnahmen gezeichnet war, begleitet von meiner Stute Caroline, die mich immer wieder herausgefordert hat, neu zu fragen, neu zu spüren, neu zu integrieren und stets geistig wach zu bleiben. Sie hat mir so viel geschenkt, dass diese Begleitung auch über ihren körperlichen Tod hinaus weiter besteht, dafür bin ich ihr unendlich dankbar.

Ich wünsche jedem Therapeuten viel Freude beim Begleiten seiner Pferde zu einem wachen Geist in einem freien, beweglichen Körper.

Ingolstadt, im Mai 2011

Katja M.-L. Eser



Katja Eser

[Checkliste Pferde-Osteopathie](#)

384 Seiten, kart.
erschienen 2011



Mehr Homöopathie Bücher auf www.narayana-verlag.de